Schwamendingen

Schulort:	Schwamendingen	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Regensdorf	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Oerlikon	Gemeinde 2015:	Zürich
		Kirchgemeinde 1799:	Schwamendingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 194-195v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1119: Schwamendingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1119].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Schwamendingen (Niedere Schule, reformiert) - Schwamendingen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)				
	20.02.1799				

Den auftrag dieser Fragen, Beantworte Jch an meinen orte wo ich bin, die Schule ist zu Schwamendingen,

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Den auftrag dieser Fragen, Beantworte Jch an meinen orte wo ich bin, die Schule ist zu Schwamendingen,
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein Dorf,
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Eine Gemeind,
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? ist eine eigne Gemeine, Gehört zu {keiner} darinn ist Eine Kirche, agentschafft Örlikon,
- I.1.d In welchem Distrikt? Distrikte Regenstorf
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Gehört Jn das Canton Zürich
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Jn diese Schul Gehören die Kinder der Gemeind Oerlikon, auch in die Kirche, diese Gemeinde, hat, 15. Haußer, ist Eine gute 4tl stund weit Entfernt, in diese Schul Gehört nach die Herzogen Mülli, 1/2. viertl. std.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Fehrnern gehört nichts mehr, weder in Kirch, nach in die Schulle,
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Entfernung der benachbarten Schulen, Dubendorf, Eine Kl: Stund, Affholtern, 3. 4tl
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. stund; Seebach Eine 1/2 stund, Wipkingen, Eine stund,

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? wegen dem Unterricht in dieser Schule wird gelehrt, 1. Claß, die Kl: Knäblein Lehrnen die Buchstben kennen Silbieren, und Buchstabieren im Nammenbuch und Lehrmstr. so auch die Töchterlein,
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schulle wird gehalten, Sommer und Winter, durchs ganze Jahr,
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Namenbuch, Lehrmstr. Zeugnuß, Psalmbuch, Testament, Bischofzeller Büchlein
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Der vorschriften halber den anfängeren, die Buchstaben, mit Bleystift Hernach mit dinten, Fehrnern vorschriften, von zusammensetzungen und vorschriften, Sprüche Heiliger Schrift, und Zeittungen, 5:
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schule daurt, vormitg, 3. stund von, 8. bis, 11. Uhr, Nachmitag, von 1, bis, 4. Uhr, Das wird jeder der selbige besucht Für wahr halten
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Die Schul Knaben, und Töchterlein sind in drey Claßen Eingetheilt

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? den Schullehrer, haben bishar die Herren Examinatoren bestellt, durch Examinierung
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Hs. Jacob Burry,
- III.11.d Wo ist er her? von Schwamendingen,
- III.11.e Wie alt? gebohren Anno 1728. den 13ten Septembr. also 70. Jahr alt, 5. Monat
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? keine Kinder, sind gestorben,
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Schullehrer bin ich 45. Jahr,
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? bey M. Lieben Eltern Eltern selgen Erzogen zu Höngg, im {Rothen} Ackerstein, Stäbbwerk, und andere Güther arbeit,
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Nach der Schul, auf M: Guthren,
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) |[Seite 2] Schul-Kinder, kommen dieseren Winter in die Schul, 60. Knaben, 25. und Töchterlein, 35, Summa, 60.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) im Sommer Nicht viel weniger, Es kommen an stadt der größeren, mehr Kleinere, auch wegen Witterung im Wintter,

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? NB. Was den Schul Fund betrifft, ist keiner, von Keinerley art, u. gatung
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Den Schullohn Betreffend, So zahlen die Vätter; vom Kind wchentlich, 1. ß. 3. hlr. die So Es vermögen, die Vätter welche es nicht vermögen Bezahlt der Kirchen
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Pfleger, auß dem Kirchen Guth, Fehrner aus dem Kirchen Guth, 3. lb. Für die Nacht schul, 6. lb. Für Sommerschul, Für das vorsingen 4. lb. und Wartgeld 6. lb. 8 ß., alles aus dem Kirchen Guth, Summa, 18. lb. 8. ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus, ist Eins, Schulstuben, und Wohnung Für den schullehrer, ist nicht Neu, häte viele Reperation Nöthig, der jeweilige Kirchen Pfleger muß alles machen laßen,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	aus dem Kirchen Guth,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus, ist Eins, Schulstuben, und Wohnung Für den schullehrer, ist nicht Neu, häte viele Reperation Nöthig, der jeweilige Kirchen Pfleger muß alles machen laßen, aus dem Kirchen Guth,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Was das Einkommen Eines Schullehres betrifft, so ist selbiges A. An geld 80. fl. ohngefehr, B. Getreide, 2. Müt Kernen, Holz genusam, kein Kind mus nichts beytragen, das Holz, aus dem Schwamendinger Holz, den Kernen von Einer Hueb Kirchen, oder Capellen Hueb genannt,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	NB. Habe nach nichts Empfangen; Fehrners gehört nach zum Schuldienst, 2 u. 1/2, Mannwerk wießen, NB. wird vorher vom s: v: viech abgeehrt; ist manchmahl nicht die Mühe wärth.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	dieß Bescheint als Wahrheit, Bürger Schul Lehrer, Hs. Jacob Burri, zu Schwamendingen, den 20ten Februari <u>Anno 1799.</u>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 194-195v
Briefkopf	Den auftrag dieser Fragen, Beantworte Jch an meinen orte wo ich bin, die Schule ist zu Schwamendingen,
Transkriptionsdatum	06.08.2010
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	1119BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_194-195v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Burri
Verfasser Vorname	Hs Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Schwamendingen</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Regensdorf</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Oerlikon</u>	Amt 2000	<u>Zütivh</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Schwamendingen</u>	Gemeinde 2015	<u>Zürich</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>685697</u>				
Geo. Länge	<u>251004</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schwamendingen (ID: 1503)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren ABC

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		35
Kinder		60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Schwamendingen (ID: 3516)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3021)**

Name: Burri
 Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 70
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schwamendingen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 45 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben